

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Rigidur Fugenkleber

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Klebstoff für Rigidur Gipsfaserplatten

Firmenbezeichnung

Saint-Gobain Rigips GmbH

Schanzenstraße 84

D-40549 Düsseldorf

Notfallauskunft Saint-Gobain Rigips GmbH
Ladenburg Development Center - Gypsum Development
Dr.-Albert-Reimann-Straße 20, 68526 Ladenburg
++49(0)621/4701691

Email forschung-entwicklung@rigips.de

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Xn = Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Zusätzliche Angaben:

Hinweis nach Anhang XVII.56 REACH:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.



Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Prepolymer auf Basis Diphenylmethandiisocyanat mit monomeren und polymeren Anteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe/Gefährliche Verunreinigungen

EG-Nr. (EINECS)	CAS-Nr.	Stoff	Gehalt	R-Sätze	Gefahrensymbol
247-714-0	26447-40-5	Methyldiphenyldiisocyanat	< 50%	20, 36/37/38, 40, 42/43, 48/20	Xn  Xi 

Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen.

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzthilfe zuziehen. Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Besondere Schutzausrüstung

Atemschutzgerät anlegen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Mechanisch aufnehmen

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Siehe Punkt 8: Persönliche Schutzausrüstung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

AGW 0,05mg/m³

1;=2=(I); GFG, 11, 12, Sa, Y

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial

Empfehlung: Um möglichen Hautkontakt mit dem Produkt zu vermeiden bietet der Handschuh "HyFlex® Ultra Lite 11-618" der Fa. Ansell GmbH, geprüft nach EN 388 ausreichend Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. Feinfühligkeit, mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers (www.anselleurope.com) zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Fluorkautschuk (Viton) Anwendung bis 60 Minuten

Nitrilkautschuk (Anwendung bis 60 Minuten)

Naturkautschuk (Latex) Kurzzeitanwendung

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Form: pastös
Farbe: pigmentiert
Geruch: charakteristisch

Zustandsänderung

Schmelztemperatur nicht anwendbar
Siedepunkt nicht bestimmt
Flammpunkt nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dichte bei 20 °C 1,46 g/cm³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: unlöslich- Reagiert mit Wasser

10. Stabilität und Reaktivität**Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Starke Erhitzung vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe

Durch Kontakt mit Wasser und Feuchtigkeit wird CO₂ freigesetzt, wodurch ein Überdruck in geschlossenen Gebinden auftritt.

Gefährliche Reaktionen

Reaktion mit Alkoholen, Aminen. Exotherme Reaktion.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Primäre Reizwirkung:

Bei Hautkontakt: Reizung der Haut und der Schleimhäute möglich

Bei Augenkontakt: Kann zu Reizungen führen.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Bei sensibilisierten Personen kann es zu einer sehr starken Reaktion auf minimale Konzentrationen kommen. Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, wird der Umgang mit dem Produkt abgeraten.

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):

Nach der Aushärtung ist das Material geruchlos und indifferent.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Produkt nicht geprüft. Bewertung auf Basis der Inhaltsstoffe. Angaben in Punkt 15 beachten.

Verdacht auf Krebs erzeugende Wirkung

12. Umweltspezifische Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Sonstige Hinweise:

Das vulkanisierte Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen

Bemerkung:

Durch mechanische Einwirkungen des Produktes (z.B. Verklebungen) können Schädigungen erfolgen.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung VwVwS): schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Material kann nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll oder den Gewerbeabfällen entsorgt werden.

Unverbrauchtes Material (flüssig, pastös) ist als Sonderabfall zu entsorgen.

Die Zuordnung zu einer Abfallschlüsselnummer gemäß AVV ist keine stoffbezogene Zuordnung des Herstellers, sondern muss gemäß der Verwendung des Produktes vom Verwender selbst vergeben werden

Verpackungen**Empfehlung:**

Restentleerte Verpackungen können in sauberen Zustand einer Wiederverwertung (z.B. DSD, Interseroh, PDR) zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen bzw. Verpackungen mit Restinhalten sind wie der Stoff zu entsorgen

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse: -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: -

Marine pollutant: Nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: -

Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15. Angaben zu Rechtsvorschriften**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Methylendiphenyldiisocyanat

R-Sätze

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.
(Wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen.)

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Nationale Vorschriften**Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang II**

Produkt unterliegt in Deutschland aufgrund der Kennzeichnung mit „R40“ den Vorgaben der Chemikalien-Verbots-Verordnung.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß § 22 JArbSchG beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§ 4 und 6 MuSchG beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Selbsteinstufung VwVwS): schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen, Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Grundsätze, insbesondere G 27 beachten.
Merkblatt M 044 "Polyurethanherstellung und Verarbeitung Isocyanate" der BG Chemie beachten.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.
Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Relevante R-Sätze

- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Ladenburg Development Center-Gypsum Development

Ansprechpartner: LDC-GD tel. ++49(0)621/4701691

